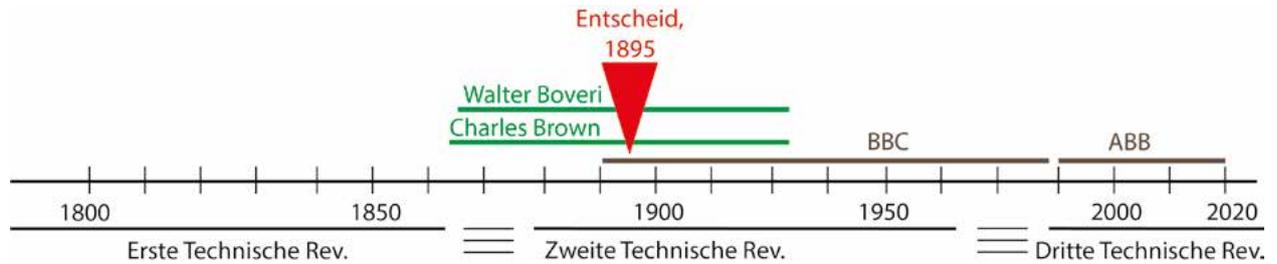


Fall Walter Boveri (BBC), im Jahr 1895: Entscheidungshilfe

Diese Entscheidungshilfe sammelt Ihre Überlegungen während des Studiums des Falls und hilft Ihnen, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Sie dient auch Ihrer persönlichen Ergebnissicherung.



Ihr Fall spielt im Jahr 1895. In dieser Phase der **Zweiten Technischen Revolution** entwickelten sich Technik, Wirtschaft und Gesellschaft rasant. In der Technik folgten sich Erfindungen und Innovationen in den Gebieten der Metallindustrie, der Chemie, der Nachrichtenübermittlung und der audiovisuellen Medien Schlag auf Schlag. Auf solchen Innovationen basierten zahlreiche Firmengründungen, und der erhöhte Kapitalbedarf führte zur Entwicklung von Aktiengesellschaften, multinationalen Unternehmen und einem wachsenden Einfluss von Banken. Die neuen Industriezweige verlangten nach besser ausgebildeten Arbeiterinnen und Arbeitern, brachten die neue Schicht der Angestellten hervor und verbesserten damit insgesamt die Situation der sozial tiefgestellten Bevölkerungsschichten.

Sie werden durch Walter Boveri in seine Entscheidungssituation hineingeführt. Notieren Sie sich Angaben, die Ihnen bei der Entscheidung eine Hilfe sein können.

1. Sie werden wie Walter Boveri einen Entscheid treffen. Versetzen Sie sich dazu in seinen Charakter und Entscheidungsstil: Inwiefern unterscheidet er sich darin von Ihnen? Setzen Sie in den folgenden Skalen ein B für Ihre Einstufung von Boveri und ein X für Ihre Einstufung von sich selbst.

Charakter:	zielstrebig				
	1	2	3	4	5
sehr	—	—	—	—	gar nicht
	sach-/technikorientiert				
	1	2	3	4	5
sehr	—	—	—	—	gar nicht
	skrupellos (ohne Hemmungen)				
	1	2	3	4	5
sehr	—	—	—	—	gar nicht
Entscheidungsstil:	impulsiv				
	1	2	3	4	5
sehr	—	—	—	—	gar nicht
	risikofreudig				
	1	2	3	4	5
sehr	—	—	—	—	gar nicht

Zu **Aufgabe 2-5**: Sie werden die folgenden Optionen bewerten nach Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken. Für Ihre eigenen Entscheidungen schätzen Sie deren Stärken und Schwächen ab. Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, teilen Sie in Chancen und Risiken auf.



Ein Beispiel: Sie fassen ein Studium der Soziologie ins Auge.

Stärken / Vorteile	Schwächen / Nachteile
Sie interessieren sich für gesellschaftliche Fragen, haben sich dafür engagiert, haben gute Noten in Geschichte, Ethik, Politischer Bildung.	Sie können nicht gut mit Statistiken umgehen.
Chancen	Risiken
Mit einem Masterabschluss in Soziologie stehen Ihnen unterschiedliche Tätigkeitsfelder offen.	Die Arbeitslosigkeit von Soziologen/Soziologinnen ist relativ hoch.

Versetzen Sie sich jetzt wieder in die Entscheidungssituation von Walter Boveri. Tragen Sie Ihre Überlegungen *jeweils nach der Beschäftigung mit einer Aufgabe* in die beiden Tabellen unten ein.

2. **Option A**: auf Innovationen setzen

Stärken / Vorteile	Schwächen / Nachteile
Chancen	Risiken

3. **Option B**: Verkaufsstrategie umstellen

Stärken / Vorteile	Schwächen / Nachteile
Chancen	Risiken

4. **Option C**: neue Geldquellen erschliessen

Stärken / Vorteile	Schwächen / Nachteile
Chancen	Risiken

5. **Option D**: Unternehmenspartnerschaften suchen

Stärken / Vorteile	Schwächen / Nachteile
Chancen	Risiken

6. Treffen Sie nun Ihren Entscheid.

Gehen Sie Ihre oben notierten Überlegungen durch. Wägen Sie die vier Optionen gegeneinander ab. Formulieren Sie Ihren Entscheid für einen Vorschlag in der Direktorensitzung der BBC.

Option A Option B Option C Option D
--

Begründen Sie ihn.

--

Versetzen Sie sich in die Lage einer Skeptikerin / eines Skeptikers. Was könnte gegen Ihren Entscheid eingewendet werden?

--

**Dokumentieren Sie Ihren Entscheid und nehmen Sie das Passwort in Empfang.
Entdecken Sie in den Kapiteln 7 und 8,
wie Boveri entschied und wie es mit der BBC weiterging.**

Nach Einsichtnahme in Walter Boveris Entscheid.

7a. Analysieren Sie Ihren Entscheid.

Der Entscheid setzt an bei (Mehrfachnennung möglich):

der Technik dem Marketing den Finanzen dem Unternehmen selbst anderem

 Welches sind die Stärken ...	 ... welches die Schwächen Ihres Entscheides?
 Welche Chancen rechnen Sie sich aus?	 Welche Risiken gehen Sie ein?

7b. Beurteilen Sie Ihren Entscheid.

Vergleichen Sie den Entscheid mit den Entscheiden Ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Diskutieren Sie unterschiedliche und gemeinsame Entscheidungen.

Im Vergleich zu den Entscheiden der anderen:

ähnlich wie die Mehrheit teils – teils ganz anders

konkreter teils – teils abstrakter

Aus meiner Sicht nach dem Vergleich mit anderen:

besser, weil teils – teils, weil schlechter, weil

7c. Lassen Sie Ihre Einstufungen in Aufgabe 1 Revue passieren. Welche Einstufungen bei Boveri und bei Ihnen setzen Sie allenfalls anders?

7d. Stellen Sie zusammen, was Sie bei diesem Entscheid gelernt haben.

über die Firma BBC:	
über die Schweizer Wirtschaftsgeschichte:	
über das Entscheiden:	
über sich selbst:	